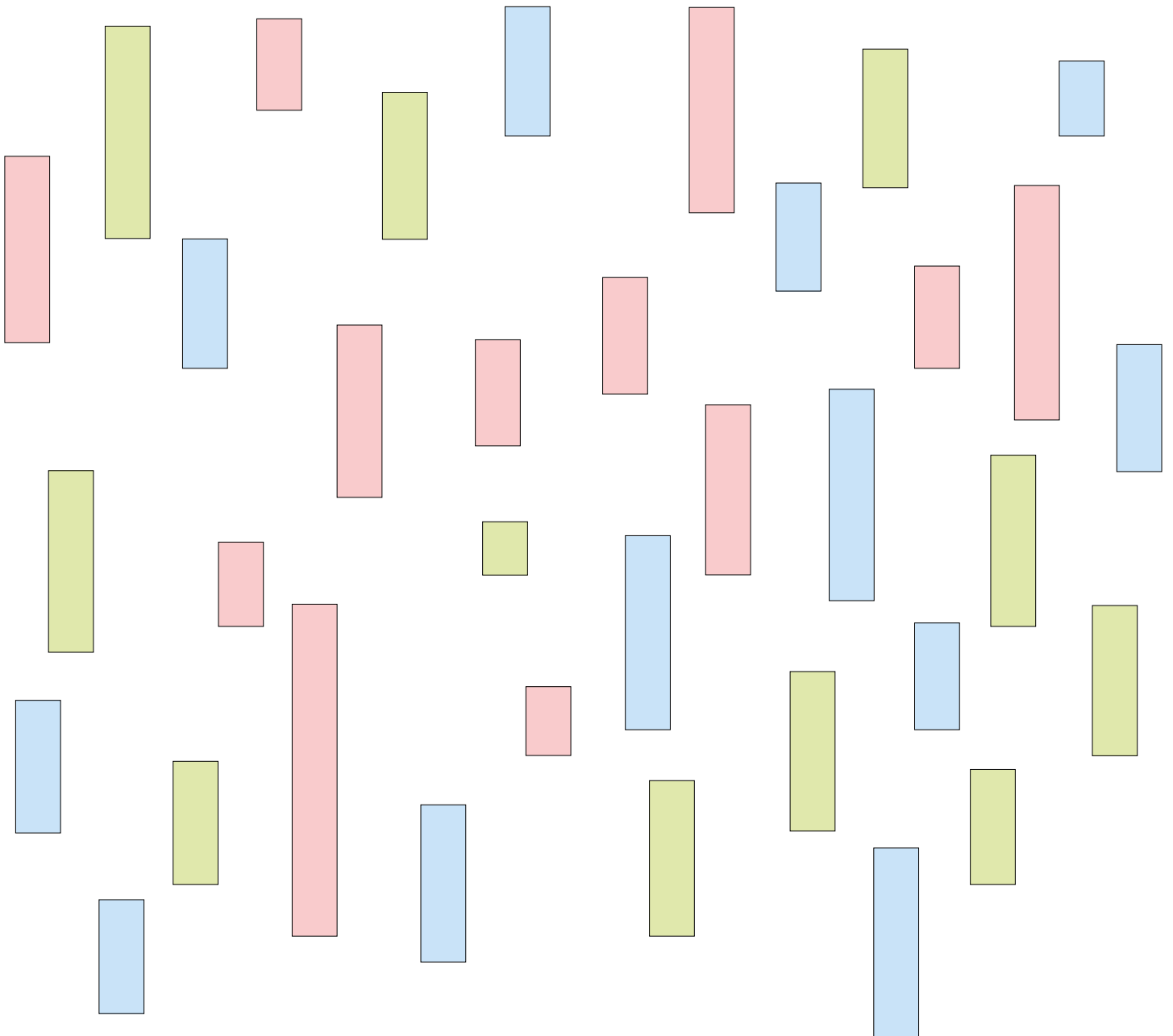




Cercle Indicateurs:

Die nachhaltige Entwicklung in den Kantonen und Städten messen



WAS IST DER CERCLE INDICATEURS?

Der Cercle Indicateurs ist ein nationales Netzwerk, das sich mit der Messung der nachhaltigen Entwicklung in den Kantonen und in den Städten befasst. Das Netzwerk betreibt ein Indikatorensystem mit rund 30 Indikatoren aus den Dimensionen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Das Indikatorensystem dient der Beobachtung der zeitlichen Entwicklungen auf dem Kantons- resp. Städtegebiet (Monitoring) und ermöglicht Vergleiche zwischen Kantonen oder Städten (Benchmarking). Mit den Indikatoren können die Kantone und Städte ihre Fortschritte auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung messen und Handlungsbedarf identifizieren. Im Netzwerk Cercle Indicateurs sind zurzeit 17 Kantone und 19 Städte und die Bundesämter für Raumentwicklung (Projektleitung), Umwelt und Statistik vertreten.

Ein nationales Netzwerk

Die Teilnahme am Cercle Indicateurs steht allen Kantonen und Städten offen. Dieses nationale Netzwerk bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den Kantonen und den Städten.

Zurzeit nehmen 17 Kantone (AG, BE, BL, FR, GE, LU, NE, SG, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH) sowie 19 Städte (Baden, Basel, Biel-Bienne, Bülach, Burgdorf, Freiburg, Genf, Illnau-Effretikon, Lancy, Lausanne, Luzern, Nyon, Olten, Onex, St. Gallen, Winterthur, Yverdon-les-Bains, Zürich und Zug) teil (Stand: November 2015).

Diese Kantone und Städte bilden zusammen mit den Bundesämtern für Raumentwicklung (ARE), Statistik (BFS) und Umwelt (BAFU) die Trägerschaft des Cercle Indicateurs, die das entscheidungstragende Organ ist. Die Trägerschaft trifft sich zweimal jährlich. Das ARE hat die Gesamtprojektleitung und das BFS ist verantwortlich für das wissenschaftliche Projektsekretariat.

Die Indikatoren der Kantone werden seit 2005 alle zwei Jahre erhoben und publiziert (bisher 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015), diejenigen der Städte alle vier Jahre (bisher 2005, 2009, 2013). Ein Grossteil der Daten stammt aus der amtlichen Statistik der Schweiz und wird zentral vom BFS den Kantonen und Städten zugestellt. Einige Daten erheben die Kantone und Städte selber. Für die Analyse der Daten sind die Kantone und Städte zuständig. Die Kantone und Städte beteiligen sich finanziell an den Projektkosten.

Ein leistungsfähiges Werkzeug

Im Kreise des nationalen Netzwerks «Cercle Indicateurs» wurden für die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt Zielbereiche definiert, die für die nachhaltige Entwicklung prioritäre Bedeutung haben. Für jeden dieser Zielbereiche wurde für die Kantone und Städte in der Regel je ein Kernindikator ausgewählt. Diese Kernindikatoren bilden einen bestimmten Zielbereich stellvertretend ab. Sie decken somit nur einen Aspekt des entsprechenden Zielbereiches ab. Die Auswahl einer begrenzten Anzahl an Zielbereichen (elf bis zwölf für jede Dimension der nachhaltigen Entwicklung) und an Indikatoren ermöglicht einen raschen Überblick und eine einfache Kommunikation.

Das Indikatorensystem ist nach den Kriterien der öffentlichen Statistik aufgebaut und geführt. Das optimiert das System regelmässig – je nach Verfügbarkeit der Daten.

	Dimension Umwelt	Dimension Wirtschaft	Dimension Gesellschaft
Zielbereiche			
1	Biodiversität	Einkommen	Lärm / Wohnqualität
2	Natur und Landschaft	Lebenskosten	Mobilität
3	Energiequalität	Arbeitsmarkt	Gesundheit
4	Energieverbrauch	Investitionen	Sicherheit
5	Klima	Kostenwahrheit	Einkommens-/Vermögensverteilung
6	Rohstoffverbrauch	Ressourceneffizienz	Partizipation
7	Wasserhaushalt	Innovationen	Kultur und Freizeit
8	Wasserqualität	Wirtschaftsstruktur	Bildung
9	Bodenverbrauch	Know-how	Soziale Unterstützung
10	Bodenqualität	Öffentlicher Haushalt	Integration
11	Luftqualität	Steuern	Chancengleichheit
12		Produktion	Überregionale Solidarität

Durch den Cercle Indicateurs können die Kantone und Städte im Zeitverlauf erkennen, wie sie sich im Bezug auf die nachhaltige Entwicklung entwickeln (Monitoring), die eigenen Stärken und Schwächen erkennen und sich mit anderen Kantonen bzw. Städten vergleichen (Benchmarking). Die Übersicht durch die Indikatoren ermöglicht einen Orientierungsrahmen über den Stand und die Entwicklung eines Kantons oder einer Stadt und zeigt das Verbesserungspotential auf.

Die Ergebnisse sind Grundlage für die Meinungsbildung und das Ableiten von Massnahmen auf politischer Ebene, beispielsweise für Strategien, Konzepte, Programme oder Projekte. Ausserdem bieten die Indikatoren eine solide Basis für die Kommunikation und Förderung des Verständnisses für eine nachhaltige Entwicklung. Da die Indikatoren in der Regel auf einer übergeordneten Messebene angesiedelt sind, eignen sie sich nicht zur Evaluation oder Controlling spezifischer Politikprogramme oder zur Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten.

Abb. 1: Die Zielbereiche für die drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung. Die Liste der Indikatoren ist online unter: www.ars.admin.ch/themen/nachhaltig/00268/00552/index.html?lang=de

Mit vielseitigem Nutzen

Für die teilnehmenden Städte und Kantone stehen die folgenden Produkte und Dienstleistungen bereit:

- ein Indikatorensystem mit Daten mehrheitlich aus der öffentlichen Statistik (relativ kleiner Aufwand für die teilnehmenden Kantone und Städte)
- zahlreiche Grafiken und Tabellen online: z.B. Entwicklung der einzelnen Indikatoren, Stärken-/Schwächenprofil, Vergleiche
- Zusatzinformationen, z.B. die Indikatorenblätter, die jeden Indikator im Detail beschreiben (Begründung der Auswahl des Indikators, Hinweise zur Interpretation der Daten, die Datenquelle usw.);
- eine nationale Medienmitteilung nach den periodisch stattfindenden Erhebungen;
- Unterstützungshilfe für die Benutzung der Indikatoren;
- Workshops zum Austausch über die Nutzung und die Kommunikation der Indikatoren.

Indikatoren der Kantone auf Stat@las:

http://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/indicators/indicator/indicatorIdOnly/1_de.html

Indikatoren der Städte auf Stat@las:

http://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/indicators/indicator/indicatorIdOnly/2_de.html

Beispiele von Indikatoren



Abb. 2: Indikator «Strassenverkehrsunfälle mit Personenschäden» des Zielbereichs «Sicherheit»; Kanton Tessin, Entwicklung über die Zeit (Monitoring), Erhebung 2015, Stat@las

Die Verkehrssicherheit ist eine grundlegende Bedingung für das Wohlbefinden aller Verkehrsteilnehmenden und für das Funktionieren der Mobilität. Verkehrsunfälle gefährden die Gesundheit und das Leben der Menschen und haben eine negative Auswirkung auf die Qualität von Wohn- und Lebensraum. Der Indikator «Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden» gibt Auskunft über die Sicherheit im Strassenverkehr.

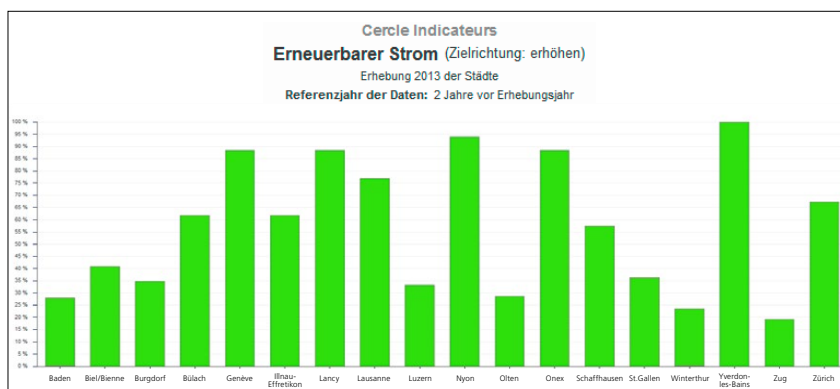


Abb. 3: Indikator «Erneuerbarer Strom» des Zielbereichs «Energiequalität»; Vergleich der Städte (Benchmarking), Erhebung 2013, Stat@las

Ein wichtiges Anliegen der nachhaltigen Entwicklung ist die Nutzung einer Vielzahl erneuerbarer Energien statt nicht erneuerbarer, begrenzt verfügbarer Fossil- oder Kernenergien. Wasser-, Wind- und Sonnenenergie sowie die Energie aus Biomasse, Geothermie und Umgebungswärme können zur Sicherung der Energieversorgung beitragen, da sie im Inland verfügbar sind. Ausserdem trägt ein höherer Anteil erneuerbarer Energien am Energiemix zur Senkung der Treibhausgasemissionen bei. Der Indikator «Erneuerbarer Strom» zeigt den Anteil des Stroms aus Wasserkraft und übrigen erneuerbaren Energien (Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse, Geothermie) am insgesamt gelieferten Strom in den Städten.

Weitere Informationen

Webseite ARE:

www.aren.admin.ch/cercleindicateurs

Webseite BFS:

www.cercleindicateurs.bfs.admin.ch

Kontakt

Infone-dd@aren.admin.ch

cercle.indicateurs@bfs.admin.ch

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Redaktion: Regula Adank (ARE); Jana Wachtl,
(IND+ Indikatoren | Monitoring | Kommunikation)
Bezugsquelle: www.aren.admin.ch/cercleindicateurs
November 2015